



DR-Tenderlok BR 92

22412

(52 2412 00)

32212

(53 2212 00)

Preuß. Tenderlok T 13

22428

(52 2428 00)

32228

(53 2228 00)

Preuß. Tenderlok T 13 (750 Jahre Berlin)

22429

32229

TRIX INTERNATIONAL TRIX EXPRESS

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtestst**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise, Räder und Schleifer stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich

nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubböden sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise, Schleifer und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 und 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnradern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

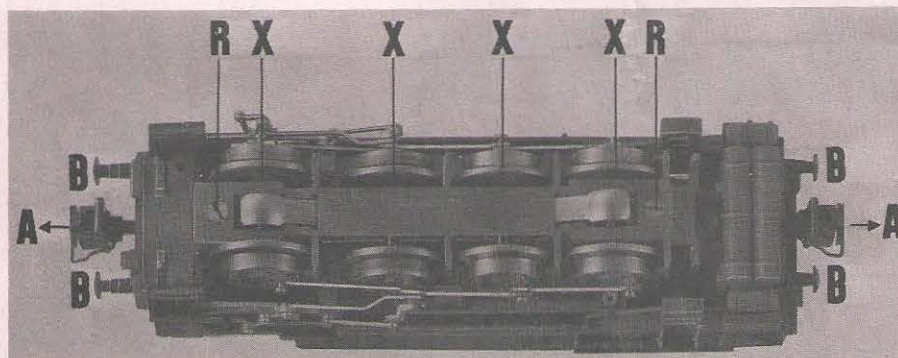


Abb. 1

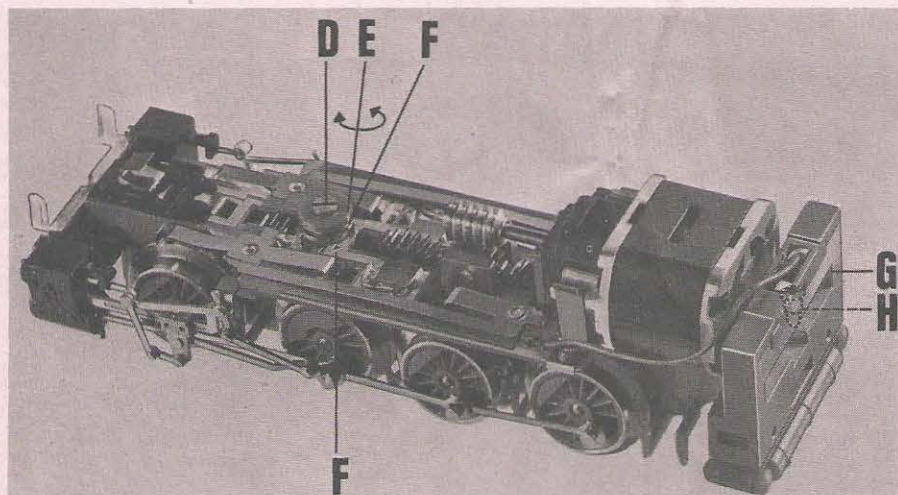


Abb. 2

Gehäuse abnehmen

(Abb. 1)

Kupplungen A mit leichtem Druck herausziehen und Puffer B abschrauben. Das Gehäuse kann dann vorsichtig nach oben abgenommen werden. Dabei ist darauf zu achten, daß vorn die Leuchtstäbe in den Laternen nicht beschädigt werden (ggf. mit spitzem Gegenstand zurückhalten).

Fahrstrom-Umschaltung

(TE) (Abb. 2)

Das Gehäuse abnehmen. Schraube D lockern, den Schalterteil E anheben und drehen bis die hintere Bügel Nase in das andere Loch F der Schaltungsplatte einrastet. Fahrstrom kann so je nach Wunsch aus der rechten oder linken Fahrachse entnommen werden.

Gehäuse abnehmen. Mit dünnem Schraubenzieher oder andere spitzen Gegenstand untere Schenkel der Motorhalteklammern **O** leicht nach außen spreizen und Klammern nach oben abziehen. Motor **P** nach oben herausnehmen und neuen Motor einsetzen. Dabei auf richtigen Eingriff der Antriebs Schnecke achten. Die beiden Kerben **Q** am vorderen Motorlager müssen auf der rechten Lokseite sein (andernfalls vertauschte Fahrrichtung). Halteklammern **O** wieder aufschieben. Dabei auf einwandfreies Rasten achten.

Verbrauchte Bürsten nach dem Motorausbau herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalterdeckel (**M**), damit die kleine Druckfeder nicht verlorengeht. Beim Einsetzen der neuen Bürsten darauf achten, daß die Rundung der Bürstenkontaktfläche der Kollektor-Rundung entspricht.

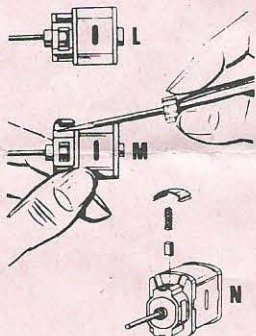


Abb. 4

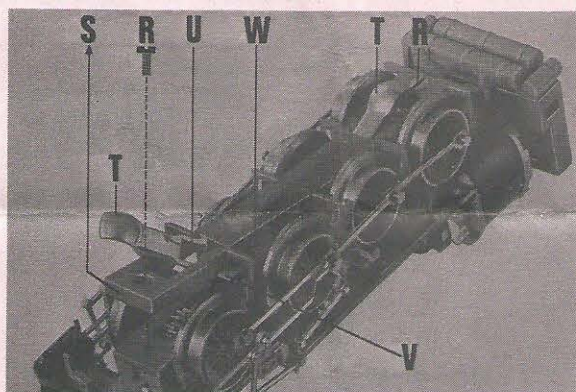


Abb. 5

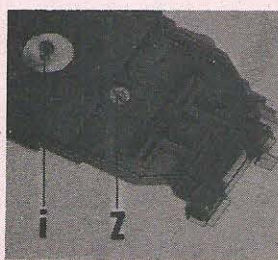


Abb. 6*

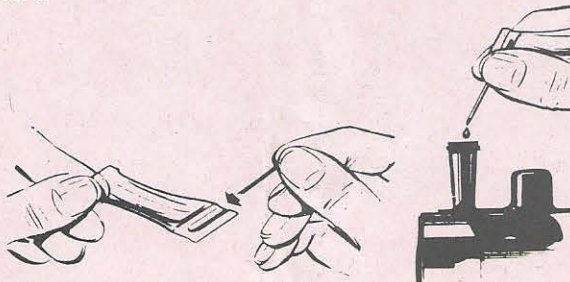


Abb. 7



Abb. 8

Mittelschleifer (Abb. 5): Jeweils eine der beiden Schrauben **R** an der Unterseite der Lok lösen und Halteplatte **S** auf dieser Seite leicht anheben bis sie in der Mitte ausrastet. Halteplatte **S** dann an den Bremsen vorsichtig noch weiter nach oben biegen, Schleifer **T** vorsichtig zum jeweiligen Ende der Lok ziehen und durch die Öffnung in der Halteplatte herausnehmen. Neuen Schleifer schräg einführen (**U**) und gerade zur Lokmitte hinschieben. Dabei darauf achten, daß die Blattfeder **V** unter dem Schleifer liegt und nicht verbogen wird. Schleifer in die Lagerschleife **W** einführen und Halteplatte **S** durch leichten Druck wieder einrasten. Schraube **R** festschrauben und kontrollieren, daß Schleifer leicht beweglich ist.

Radschleifer (Abb. 2): Es muß die gesamte Schaltungsplatine ausgetauscht werden. Gehäuse abnehmen, Motor ausbauen und Umschalter D/E abnehmen. Platine leicht nach hinten schieben und nach oben abheben.

Stirnlampe: Gehäuse abnehmen. Schalter-schraube **D** mit Schalterteil **E** heraus-schrauben und Schaltungsplatine vorn vorsichtig anheben. Das unter der Platine liegende Lämpchen mit Pinzette o. ä. herausnehmen und neues Lämpchen einlegen. Beim Wiederauflegen der Schaltungsplatine Lok vorn nach unten halten, damit Lämpchen nach vorn rutscht und die an der Schaltungsplatine befestigte Kontaktfeder richtig am Lämpchen anliegt. Schalterschraube **D** wieder festziehen. Dabei auf richtige Stellung des Schalterteiles **E** achten!

Hecklampe: Gehäuse abnehmen. Kontaktträger-Brücke G nach hinten herauschieben, Lämpchen H nach oben herausnehmen und neues Lämpchen einsetzen. Beim Wiedereinschieben der Kontaktträger-Brücke G darauf achten, daß die kleine Kontaktfeder nicht verbogen wird, sondern gut auf dem Lämpchen aufliegt.

Gehäuse abnehmen und Schraube Z im Inneren des Gehäuses lösen. Bisherigen Schornstein-Einsatz herausdrücken und stattdessen Rauchgenerator einsetzen. Schraube Z wieder festschrauben und Gehäuse aufsetzen. Darauf achten, daß Feder I an der Schraube D (Abb. 2) anliegt.

Kanüle in die Ampulle einstecken. Kanüle dann vorsichtig in Schornstein-Oberteil einführen und Schornstein mit Öl vollfüllen bis ca. 1 mm unter Schornstein-Oberkante. Die Rauchentwicklung ist entsprechend der eingestellten Fahrspannung stärker oder schwächer. Neue Dampfpumpen (Fabr. Seuthe) sind im Fachhandel erhältlich.

Falls durch unsachgemäße Behandlung das Steuerungsgelenk an der 2. Achse nach oben umgeschnappt wurde, wird die Lok meist unruhig fahren. In diesem Fall Gelenk mitmäßigem Druck wieder in die richtige Stellung zurückbringen.

zum Einbau. Komplett mit Dampföl.

Ersatzteil-Liste			Preisgruppe					Preisgruppe		Preisgruppe		
Gehäuse					Steuerung links				Schalt-Platine			
für 22412/32212	43 2212 74	38			für 22412/22428/32212/32228	43 2212 19	29		für 22412/22428/22429	42 2412 05	35	
für 22428/32228	43 2228 74	38			für 22429/32229	43 2229 19	29		für 32212/32228/32229	43 2212 05	35	
für 22429/32229	43 2229 74	38			Steuerung rechts				Fahrstrom-Umschalter			
Kupplung					für 22412/22428/32212/32228	43 2212 22	29		für 32212/32228/32229	43 2212 06	16	
für 32212/32228/32229	43 3300 03	14			für 22429/32229	43 2229 22	29		Glühlampe	40 0303 00	18	
für 22412/22428/22429	42 2412 27	14			Kuppelstangen (eine Seite)	43 2212 91	15		Lichtwechsel-Diode	75 0363 00	12	
Zugbügel					Gegenkurbel	43 2212 87	16		Mittelschleifer			
für 32212/32228/32229	40 0602 00	03			Haftreifen	72 1830 00	03		für 32212/32228/32229	73 0003 08	13	
Fahrgestell					Zylinder	43 2212 93	16		Schrauben-Sortiment	43 2212 95	18	
für 22412/22428	42 2412 82	43			Zahnrad-Satz	43 2212 96	18		Kleinteile-Sortiment	43 2212 99	24	
für 32212/32228	43 2212 82	43			Lagerdeckel							
für 22429	42 2429 82	43			für 22412/22428	42 2412 28	22		Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.			
für 32229	43 2229 82	43			für 32212/32228	42 2429 28	22					
Rädersatz					für 22429	43 2229 28	22					
für 22412/22428	42 2412 85	35			für 32229	43 2212 08	05					
für 32212/32228	43 2212 85	35			Motor mit Schnecke	73 1738 00	02					
für 22429	42 2429 85	35			Motor-Halteklammer	43 0103 70	08					
für 32229	43 2229 85	35			Motor-Bürsten	40 0157 00	19					
					Funk-Entstörgerät							